

# 8<sup>th</sup> WORLD CONGRESS AGAINST THE DEATH PENALTY

15-18 NOVEMBER 2022  
BERLIN, GERMANY



## 8. Weltkongress gegen die Todesstrafe - Berlin

### RESOLUTION ÜBER DIE NOTWENDIGKEIT VON TRANSPARENZ BEI DER VERHÄNGUNG UND ANWENDUNG DER TODESSTRAFE

#### MOBILISIERUNG DER ANWALTSKAMMERN UND ANWALTSVERBÄNDE

Wir, die Pariser Anwaltskammer, Gründungsmitglied der Weltkoalition gegen die Todesstrafe, das International Bar Association's Human Rights Institute (IBAHRI) und der Deutsche Anwaltverein (DAV),<sup>1</sup> stellen anlässlich des 8. Weltkongresses gegen die Todesstrafe, der vom 15. bis 18. November 2022 in Berlin stattfinden wird, fest, dass

- trotz der wachsenden Zahl von Staaten, die die Todesstrafe abschaffen, mehrere Länder keine offiziellen Informationen über ihre Anwendung der Todesstrafe zur Verfügung stellen. Einige Länder stufen Informationen über die Todesstrafe als Staatsgeheimnis ein, so dass ihre Offenlegung einen Akt des Verrats darstellt,
- in einigen Ländern Hinrichtungen im Geheimen vollstreckt werden, ohne dass die Familien der Verurteilten, ihre Anwälte und manchmal sogar die Verurteilten selbst vorher informiert werden,

<sup>1</sup> Die Pariser Anwaltskammer, das IBAHRI und der Deutsche Anwaltverein lehnen die Todesstrafe unter allen Umständen ab und fordern ihre weltweite Abschaffung.

Organised by



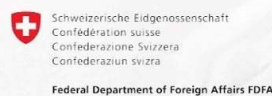
In collaboration with



Hosted and sponsored by



Co-sponsored by



Co-funded by the European Union





- der Mangel an Transparenz bei der Verhängung und Anwendung der Todesstrafe unmittelbare Auswirkungen auf die Wahrnehmung der Menschenrechte der von der Todesstrafe bedrohten Personen sowie anderer Personen hat,
- ohne Transparenz nicht sichergestellt werden kann, dass Personen, die sich in Haft befinden und auf ihre Hinrichtung warten, menschenwürdig behandelt werden und einen angemessenen Verfahrens- und Rechtsschutz im Einklang mit dem geltenden Völkerrecht erhalten,
- ein Mangel an Transparenz bei der Verhängung und Anwendung der Todesstrafe die Möglichkeiten von Rechtsanwälten einschränkt, ihre beruflichen Pflichten im Interesse ihrer Mandanten, denen die Todesstrafe droht, in vollem Umfang wahrzunehmen.

#### **Wir erinnern daran, dass**

- den Anwaltskammern und Berufsverbänden von Rechtsanwälten eine Schlüsselrolle zukommt, wenn es darum geht, für die Abschaffung der Todesstrafe und die Einführung eines Moratoriums einzutreten, sowie eine wesentliche Rolle bei der Verteidigung des Rechts auf ein faires Verfahren einzunehmen,
- Anwälte eine der wichtigsten Garantien für die Wirksamkeit der Rechtsstaatlichkeit, die Achtung der konsularischen Rechte sowie eine wirksame und transparente Rechtspflege und den Schutz der Rechte von Personen sind, denen die Todesstrafe droht oder die zum Tode verurteilt wurden.

#### **Die Anwaltskammern und Berufsverbände von Anwälten aus allen Ländern, die die Todesstrafe abschaffen oder beibehalten wollen, werden aufgefordert:**

- in den Staaten, die die Todesstrafe beibehalten, für Transparenz bei den Daten über die Verhängung und Anwendung der Todesstrafe einzutreten, insbesondere in Bezug auf die zum Tode verurteilten und hingerichteten Personen, die Verbrechen, für die sie verurteilt wurden, die angewandte Hinrichtungsmethode und die Fälle, in denen eine Amnestie oder Begnadigung gewährt wurde,
- für das Recht auf einen fairen Prozess und ein ordnungsgemäßes Verfahren ohne Diskriminierung für alle Personen einzutreten, denen die Todesstrafe droht, einschließlich des Rechts der Verteidiger auf regelmäßigen Zugang zu ihren Mandanten und zu allen gegen sie vorliegenden Beweisen,

Organised by



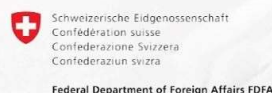
In collaboration with



Hosted and sponsored by



Co-sponsored by



Co-funded by the European Union



# 8<sup>th</sup> WORLD CONGRESS AGAINST THE DEATH PENALTY

15-18 NOVEMBER 2022  
BERLIN, GERMANY



- sich an der internationalen Lobbyarbeit für Transparenz bei der Verhängung und Vollstreckung der Todesstrafe und deren weltweite Abschaffung zu beteiligen.

Organised by



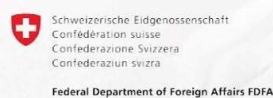
In collaboration with



Hosted and sponsored by



Co-sponsored by



Co-funded by the European Union



[www.ecpm.org](http://www.ecpm.org)